

Auf der Pferdesportmesse PARTNER PFERD in Leipzig stellt sich der Berufsfachverband "Hippolini" vor. Die Geschäftsführerin Maike Wedemeyer erklärt das pädagogische Grundprinzip des Reitenlernens und weist auf die innovative Vielfalt hin. Dabei richtet sich die Hippolini-Methode längst nicht mehr nur an Kinder und Jugendliche. Noch bis Sonntag, den 17.01., können sich Reitsportinteressierte auf dem Leipziger Messegelände informieren.

Anmoderation:

Viele Menschen scheuen den Kontakt zu Pferden. Zu groß, oder zu unberechenbar hört man immer wieder. Doch auf der Pferdesportmesse PARTNER PFERD in Leipzig wird eine Lehrmethode vorgestellt, die vom Kindes- bis zum Erwachsenenalter jedem den Zugang zum Pferd ermöglichen kann.

Auf der PARTNER PFERD 2016 in Leipzig geht es nicht nur um hochklassigen Sport beim Weltcupspringreiten. 250 Aussteller informieren noch bis Sonntag in zwei Messehallen rund um das Thema Pferd. Mit dabei ist auch ein Stand des reitpädagogischen Lernkonzepts "Hippolini". Ein Berufsfachverband, indem sich alle Lehrkräfte zusammenfinden, welche die Hippolini-Ausbildung absolviert haben. Geschäftsführerin Maike Wedemeyer erklärt was sich hinter dem Begriff "Hippolini" verbirgt:

O-Ton 1 Maike Wedemeyer

"Hippolini", klingt niedlich und war einst auch für die Jüngsten konzipiert worden:

O-Ton 2 Maike Wedemeyer

Wer sich für die Hippolini-Methode interessiert kommt an den selbst erfundenen Reitstrickchen nicht vorbei. Einer Festhaltehilfe für Kinder, bei der die aufrechte Reiterhand geübt wird. Die Strickchen sind bereits preisgekrönt:

O-Ton 3 Maike Wedemeyer

Bis Sonntag noch können sich alle interessierten Besucher selbst von den Strickchen und der gesamten Hippolini-Methode überzeugen. Auf dem Leipziger Messegelände der PARTNER PFERD 2016.